

Räume für GIBB

Viktoriaschulhaus bekommt einen Anbau

STADT BERN Das Viktoriaschulhaus im Berner Breitenrainquartier soll besser genutzt werden. Dazu soll das L-förmige Schulhaus durch einen winkelförmigen Anbau an der Rückseite erweitert werden, womit die Platznöte der Gewerblich-Industriellen Schule Bern (GIBB) gelindert werden sollen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2009 geplant.

Das Schulhaus soll umgebaut, in Stand gesetzt und durch einen Anbau erweitert werden. Die künftigen baulichen Strukturen sollen flexibel auf wechselnde Bedürfnisse reagieren können. Dies waren die Vorgaben für einen vom kantonalen Hochbauamt ausgeschriebenen Architekturwettbewerb, an dem sich 75 Büros beteiligt hatten.

Interessantes Siegerprojekt

Als Sieger ist das Projekt der Berner Architekten Graber und Pulver hervorgegangen. Das Projekt stelle eine interessante städtebauliche Verdichtung dar, heisst es in einer Mitteilung des Amtes für Information vom Donnerstag.

Die kompakte Anordnung und die ringförmige Erschliessung mit kurzen Verkehrswegen ermöglichen optimale betriebliche Abläufe. Gezielte Eingriffe im Altbau er-

möglichten eine Verbesserung der Nutzungsqualität der Anlage, wird in der Würdigung des Hochbauamtes ausgeführt.

Bauabteilung der GIBB

Im umgebauten und erweiterten Viktoriaschulhaus soll voraussichtlich die gesamte Bauabteilung der GIBB zusammengefasst werden. Bereits seit Sommer 1997 hat die GIBB im ehemaligen Sekundarschulhaus Viktoria provisorisch einen Teil ihrer Bauabteilung untergebracht.

Der Grosse Rat wird über das Umbauprojekt und die finanziellen Mittel zu befinden haben.

Das junge Architektenteam Marco Graber und Thomas Pulver hatte bereits 1995 einen Projektwettbewerb gewonnen. Damals ging es um einen Teilumzug der «Lädere», der Lehrwerkstätten in den Gewerbepark Felsenau. Das Projekt «Kobalt» ist mittlerweile längst realisiert. (sda/mdü)

[i] **AUSSTELLUNG DER PROJEKTE:**
Alle eingereichten Projekte für den Umbau des Viktoriaschulhauses sind bis zum 23. März ausgestellt:
Fabrikstrasse 2 E (Von-Roll-Areal),
Dachgeschoss, Mo-Fr 18-21 Uhr;
Sa/So 14-17 Uhr.